

Bereich „Bahnhof Meckenheim“

Auslober:

Stadt Meckenheim

Betreuung/Vorprüfung:

Stadtplanung Zimmermann GmbH, Köln

Wettbewerbsart:

Einstufiger, beschränkter städtebaulicher Ideenwettbewerb im kooperativen Verfahren

Beteiligung:

7 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung 29. 03. 2001
Preisgerichtssitzung 11. 05. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Rolf Westerheide, RWTH, Aachen (Vors.)
Prof. Johannes Kister, Köln
Christian Jürgensmann, Duisburg
Walter von Lom, Köln
Barthel Labenz, Regierungsbaudirektor

1. Preis (DM 38.200,-):

Heinz + Jahn, Aachen
mit Pohl

Mitarbeit: Torsten zu Klampen · Michael Frey
Katarina Hammer

2. Preis (DM 33.000,-):

Stadtraum, Münster/Düsseldorf
Pohl · Strey · Rogge

Mitarbeit: Heide Schmitmann
Nora Schoeffmann

Verkehr: Hoppe + Co GmbH, Köln

3. Preis (DM 17.800,-):

ASTOC · Architects & Planners, Köln
Peter Berner · Prof. Ir. Kees Christiaanse
Oliver Hall · Prof. Markus Neppi
Mitarbeit: Ingo Kanehl · Ute Meier
Richard Büsching · Raphael Büsing
Ralf Kunz · Guido Meier · Tanja Nelles

Wettbewerbsaufgabe:

Ziel des Wettbewerbes ist die Erlangung von Planungskonzeptionen für die städtebauliche nachhaltige Entwicklung des Bahnhofes (Haltepunkt) und des unmittelbaren Umfeldes (Stadteingang/Stadterweiterung) mit ca. 25 ha. Hierbei sind die funktionalen Potentiale darzustellen und mit den Vorgaben bzw. Bindungen aus der bestehenden Situation in Übereinstimmung zu bringen.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt, die Arbeit von Heinz + Jahn mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.



1. Preis: Heinz + Jahn, Aachen mit Pohl



2. Preis: Stadtraum, Münster/Düsseldorf



3. Preis: ASTOC · Architects & Planners, Köln

